

Ergänzend zu den Ausführungen der Mitteilungsvorlage führt der Erste Beigeordnete Dr. Raffael Knauber aus, dass in die Arbeit der gemeinnützigen Beethoven Jubiläums Gesellschaft mbH über 20 Mio. EUR fließen werden.

Die Gelder werden an Projekte der Kategorien A, B und C vergeben. Zur Kategorie A zählen die Premium-Projekte, die vorrangig in Bonn stattfinden, wie bspw. Auftritte der Berliner Philharmoniker. Die Kategorie-B-Projekte sind für den Rhein-Sieg-Kreis und Rheinbach interessant. Nachdem die Projektanträge noch nicht antragsreif ausformuliert waren, wird man diese im März für die zweite Förderrunde vorstellen.

Es wurden drei Schwerpunkte gebildet, mit denen über das Jahr 2020 hinaus nachhaltig wirken und Strukturen setzen, die sich entwickeln:

- Musikalische Bildung
 - Für die Elementarstufe soll in jeder Kommune ein Projekt / in den großen Kommunen - wozu Rheinbach zählt - zwei Projekte „Ludwig goes Kita“ (Kurzform: LuKi) in Pilotkindergärten installiert werden. In Zusammenarbeit mit den Musikschulen des Rhein-Sieg-Kreises soll die Musikalische Bildung in Kindergärten angeboten werden. Über ausgebildete Multiplikatoren soll in den anderen Kindergärten die Musikalische Bildung voran gebracht werden – ein Projekt mit bundesweit einmaligem Charakter.
 - Mithilfe eines Kinderlehrbuchs, welches sich am Lebenslauf von Beethovens orientiert, werden Schulkinder im Alter von 8 bis 10 Jahren in der Primarstufe spielerisch an die Musik, gleich welcher Art, herangeführt.
 - Über die Einbindung der Musik-Ensembles soll auch die Musikalische Bildung in der Sekundarstufe befördert werden, so dass 2020 bspw. ein Konzert der einzuladenden Partnerstädte stattfinden könnte.
- Orgelkultur
 - Ludwig von Beethoven war auch ein sehr guter Organist war, so als Hausorganist der Abtei in Siegburg. Daher sollen die maßgeblichen Orgeln des Rhein-Sieg-Kreises im Rahmen eines Sommerorgelfestivals mit Konzerten bespielt werden, auch um Begegnungen und interessante Nachmittage bei Speis und Trank zu ermöglichen. Zudem sollen damit auch junge Organisten gefördert werden.
- Beethoven Natur
 - Die Stadt Bonn plant einen Rundgang mit allen Orten, an denen sich Ludwig von Beethoven aufgehalten hat. Dies lässt sich auf den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis ausdehnen, da sich von Beethoven in allen sechs Kommunen aufgehalten hat. So wird jede Kommune an zentraler Stelle eine vollelektronische Beethoven-Stele erhalten, die auch über das Jahr 2020 hinaus über die Kulturangebote in den sechs Kommunen berichten wird.
 - In einem weiteren Projekt soll von Beethoven auf den Spuren der Kurfürsten sichtbar gemacht werden. Auf allen Wasserschlössern der Umgebung und im Himmeroder Hof werden im Rahmen eines Sommerfestivals unter dem Titel „Beethoven-Picknick“ sonntagsnachmittags hochkarätige Nachwuchskünstler zur Aufführung gebracht. Dieses Projekt soll über das Jahr 2020 als Klassikfestival perpetuiert werden.